

JAN HOFMANN

Kandidatur für die BVV
Abteilung 3 – Hellersdorf-Nord



Liebe Genossinnen und Genossen,

erste Berührungspunkte mit kommunaler Bildungspolitik habe ich als Elternvertreter in Charlottenburg-Wilmersdorf gehabt. Folglich entschloss ich mich, auch in meinem Heimatbezirk Marzahn-Hellersdorf politisch zu engagieren, wo ich bis auf wenige Jahre in Bernau immer gelebt habe. Mit 35 Jahren begann ich eine zweite Berufsausbildung zum Erzieher und arbeite seitdem an einer Grundschule im Bezirk.

2019 durfte ich als Bürgerdeputierter im Gesundheitsausschuss und später im Schulausschuss kommunale Politik mitgestalten. Seit 2021 bin ich Verordneter der BVV-Fraktion und setze mich als bildungs- und inklusionspolitischer Sprecher für eine inklusive Bildung im Bezirk ein.

INKLUSION NEU DENKEN!

Inklusion bedeutet viel mehr als ein funktionierender Aufzug oder ein abgesenkter Bordstein. Inklusion bedeutet für mich die Anerkennung aller Menschen mit ihren Potenzialen. Meine Aufgabe für die künftige Legislatur wird es weiterhin sein, Barrieren abzubauen. Barrieren entstehen da, wo Verständnis fehlt und Rechtsgrundlagen Einschränkungen mit sich bringen.

BILDUNG HAT VIELE FACETTEN, MARZAHN-HELLERSDORF GROSSE HERAUSFORDERUNGEN!

Als Grundschulerzieher und koordinierende Fachkraft sehe ich täglich die Entwicklungspotenziale und Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder. Daher ist es sinnvoll und wichtig, dass jedes Kita-Kind mit den besten Voraussetzungen in die Schule kommt und dort individuell weiter gefördert werden kann. Dazu braucht es eine bessere Ausstattung der Bildungseinrichtungen. Diesen Schwerpunkt möchte ich gerne weiterhin im Bezirkshaushalt setzen.

GESTALTEN STATT VERWALTEN!

Unser schöner Bezirk hat viele Herausforderungen zu meistern. Sei es die Verkehrsinfrastruktur, die familiäre Erziehungshilfe oder der Sanierungsstau auf Schulhöfen. Im Verwaltungshandeln sehe ich immer wieder, was nicht geht. Daher möchte ich im politischen Handeln mehr Gestaltungswillen, mehr Initiativhandeln anstoßen. Es gibt viele Möglichkeiten, unseren Bezirk voranzubringen, manchmal ganz pragmatisch, aber auch mit mehr Überzeugung an den richtigen Stellen.

ÜBER MICH:

Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, zweifacher Vater, Bürokaufmann und Erzieher, Koordinierende Fachkraft an einem Förderzentrum und GEW-Gewerkschafter. Ich bin Co-Abteilungsvorsitzender der Abteilung 3, Co-AfB-Vorsitzender und AfA-Vorsitzender, bildungs- und inklusionspolitischer Sprecher der BVV-Fraktion.

